

The Lonely Planet logo, featuring the words "lonely planet" in a lowercase, sans-serif font, with a white circle around the letter "o" in "planet".

lonely planet

Malta & Gozo

36 detaillierte
Karten
Mehr als
300 Tipps für
Hotels und
Restaurants,
Touren und
Natur

4 übersichtliche Kapitel

1

REISEPLANUNG

Wie plane ich meine Reise?
Tourenvorschläge und
Empfehlungen für eine
perfekte Reise

2

REISEZIELE

Alle Ziele auf einen Blick
Detaillierte Beschreibungen,
übersichtliche Karten und
Autorentipps

3

MALTA & GOZO VERSTEHEN

So wird die Reise richtig gut
Mehr wissen – mehr sehen

4

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Schnell nachgeschlagen
Ratschläge und Hinweise für
unterwegs

Auf einen Blick

Mit diesen Symbolen sind wichtige Kategorien leicht zu finden:

- | | |
|---|--|
|  Sehenswertes |  Schlafen |
|  Strände |  Essen |
|  Aktivitäten |  Ausgehen |
|  Kurse |  Unterhaltung |
|  Geführte Touren |  Shoppen |
|  Feste & Events |  Praktische Informationen & Transport |

Alle **Beschreibungen** stammen von unseren Autoren, ihre Favoriten werden jeweils als Erstes genannt.

















Restaurants und Unterkünfte sind nach Preiskategorien (günstig, mittelteuer, teuer) geordnet und nach Vorlieben der Autoren zusammengestellt.

Diese Symbole bieten hilfreiche Zusatzinformationen:

★ Das empfehlen unsere Autoren

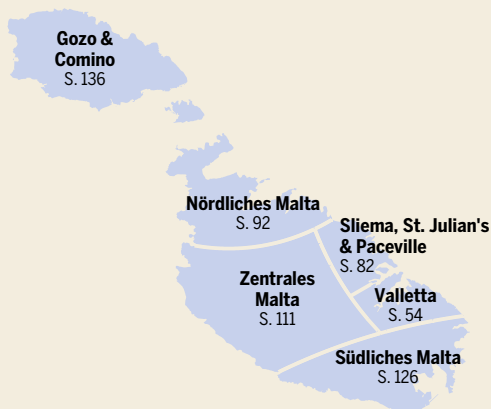
🌱 Nachhaltig und umweltverträglich

 Hier bezahlt man nichts

- | | |
|--|---|
|  Telefonnummern |  Bus |
|  Öffnungszeiten |  Fähre |
|  Parkplatz |  Straßenbahn |
|  Rauchen verboten |  Zug |
|  Klimaanlage | B Bett im Schlafsaal |
|  Internetzugang | Zi. Zimmer |
|  WLAN | EZ Einzelzimmer |
|  Schwimmbecken | DZ Doppelzimmer |
|  Vegetarische Speisen | 2BZ Zweibettzimmer |
|  Speisekarte auf Englisch | 3BZ Dreibettzimmer |
|  Familienfreundlich | 4BZ Vierbettzimmer |
|  Tierfreundlich | Suite Suite |
| | Apt. Apartment |

Details zu den Kartensymbolen stehen in der Kartenlegende auf S. 215.

Malta & Gozo



REISEPLANUNG

Willkommen auf Malta & Gozo.	4
Malta & Gozo Top 10	8
Gut zu wissen	14
Was gibt's Neues?	16
Wie wär's mit	17
Monat für Monat	19
Reiserouten	22
Übernachten	24
Unterwegs vor Ort	26
Outdoor-Aktivitäten	28
Essen & Trinken wie die Einheimischen	39
Mit Kindern reisen	45
Malta & Gozo im Überblick	50

REISEZIELE AUF MALTA & GOZO

VALLETTA	54	SLIEMA, ST. JULIAN'S & PACEVILLE	82
Geschichte	56	Sliema & Umgebung	84
Sehenswertes	56	St. Julian's & Paceville ...	87
Kurse	66		
Geführte Touren	66	NÖRDLICHES MALTA 92	
Essen	66	Golden Bay & Għajin Tuffieha.	93
Ausgehen & Nachtleben ..	71	Mgarr & Umgebung	96
Unterhaltung	71	Mellieha & Umgebung ...	97
Shoppen	72	Marfa-Halbinsel	100
Rund um Valletta	74	Xemxija	100
Hypogäum von Hal-Saflieni & Tempel von Tarxien	74	Bugibba, Qawra & St. Paul's Bay	104
Three Cities	75	Baħar lċ-Ġagħaq	110
Vittoriosa	76		
Senglea	81		



TRITON FOUNTAIN,
VALLETTA S. 64



BLUE LAGOON, COMINO
S. 158



MARTIN / SCOTT ©

Inhalt

MALTA & GOZO VERSTEHEN

Malta & Gozo aktuell ..	160
Geschichte	163
Die maltesische Lebensart	176
5000 Jahre Architekturgeschichte ..	181

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Allgemeine Informationen	188
Verkehrsmittel & -wege	194
Sprache	201
Register	211
Kartenlegende	215

ZENTRALES MALTA. 111

Mdina	114
Rabat	118
Dingli Cliffs	122
Mosta	122
Naxxar	123
Birkirkara & Three Villages ..	124
Fomm ir-Riĥ	125

SÜDLICHES MALTA 126

Marsaxlokk	127
Birżebbuġa	130
Marsaskala	131
Żurrieq	132
Haġar Qim & Mnajdra ..	133
Ghar Lapsi	135

GOZO &

COMINO..... 136

Gozo	137
Victoria (Rabat)	137
Mġarr	144
Mġarr ix-Xini	145
Xewkija	146
Ta'Ċenc	146
Xlendi	147
Għarb & San Lawrenz	148
Dwejra	149
Marsalforn	150
Xagħra	152
Nadur	155
Comino	156



CARMELITE BASILICA,
VALLETTA S. 65

SONDER- SEITEN

Tauchen & Schnorcheln ..	28
Essen & Trinken wie die Einheimischen	39
Fotostrecke Valletta	68
5000 Jahre Architektur- geschichte	181

Willkommen auf Malta & Gozo

Malta bietet auf seinem kleinen Archipel eine sagenhafte Vielfalt: prähistorische Tempel, mit Fossilien übersäte Klippen, versteckte Buchten, spannende Tauchspots und eine ereignisreiche Geschichte.

Legendäre Geschichte

Malta's Lage im Zentrum des Mittelmeers machte das Land in seiner langen Geschichte zu einem umkämpften Ziel. Hiervon zeugen auf den Inseln viele Verteidigungsanlagen. Die von den Johannitern errichtete Hauptstadt Valletta wurde nach einem harmonischen Rasterplan angelegt, Mdina und Victoria sind festungsartige Hügelstädte, Wachttürme säumen die Küsten. Selbst Malta's Fischerboote künden von der Vergangenheit: Der Bug ist mit Augen bemalt – ein Brauch, den schon die Phönizier pflegten. Nachdem Valletta 2018 Kulturhauptstadt Europas war, präsentiert sich die Stadt als modernes Zentrum für Design und Architektur.

Buchten & blaues Meer

Malta's Küste prägt der Kontrast zwischen felsigen Klippen, die steil ins Meer abfallen, und geschützten Buchten mit klarem Wasser und rot-goldenen Stränden. In den Jachthäfen drängen sich die Boote, aufs Meer hinaus geht es mit den himmelblauen traditionellen Booten, den Jachten oder Schnellbooten. Schnorchler und Taucher finden unter Wasser viel zu entdecken. Und an Land führen Wanderpfade zu einsamen Buchten und erstaunlichen Zeugnissen der Geschichte. Selbst eine Fahrt mit der Fähre durch Valletta's Grand Harbour ist ein echtes Erlebnis.

Ein mediterraner Mix

Malta ist streng römisch-katholisch, bietet aber einen betörenden kulturellen Mix. Die traditionelle maltesische Küche kombiniert sizilianische mit nahöstlichen Einflüssen und verwendet hiesige Zutaten wie Kaninchen oder Honig. Die Malteser sind warmherzig und freundlich: Fragt man einen Einheimischen nach dem Weg, wird er einen wahrscheinlich so weit begleiten, bis man sich zurechtfindet. Topmodernes Ambiente, das mancherorts die Hauptinsel prägt, steht im Kontrast zu ruhigen Dörfern auf Gozo, in denen die Zeit scheinbar stehen geblieben ist und riesige Kirchen über dem Ort thronen.

Mysteriöse Vorfahren

Die beachtlichen prähistorischen Stätten der Inseln wurden offenbar von erfahrenen Tempelbaumeistern errichtet. Diese hinterließen auch Figurinen und große Statuen fülliger Frauen, die nun in Malta's Museen aufbewahrt werden. Im Freien stehen riesige Tempel und Türme, die über die Inseln wachen. Die außergewöhnlichste Stätte liegt aber im Untergrund: das Hypogäum von Hal-Saflieni, eine aus dem Felsen gehauene, 5000 Jahre alte Nekropole. Zudem gibt es überall kleinere Stätten, die zwar von geringerer Bedeutung gewesen sein mögen, aber Erkenntnisse über vergangene Zivilisationen bieten.



Warum ich Malta & Gozo liebe

Von Brett Atkinson, Autor

Malta ist das überraschendste Reiseziel im Mittelmeerraum. Ich liebe es, die historische Festung von Valletta zu erkunden oder durch die kosmopolitischen Restaurants, Bars und Galerien zu streifen. Maltas Küste ist voller Buchten, die zum Schwimmen einladen. Nach einem Nachmittag am Strand freue ich mich auf die Vielfalt der Küche, die Maltas geografische Lage ebenso widerspiegelt wie seine wechselvolle Geschichte. Auf Gozo erheben sich gewaltige Kirchen, und ich wandere gern über die Pfade, die historische Denkmäler mit versteckten Buchten verbinden. All das und so viel mehr lässt sich von überall im Land als Tagesausflug erleben.

Mehr über unseren Autor gibt's auf S. 216.

Malta & Gozo

14°10'0

14°20'0

36°00'N

35°50'N





14°30'0

MITTELMEER

nach Italien

Mdina & Rabat

Architektonische und historische Pracht in Hülle und Fülle (S. 114 & S. 118)

Valletta

St. John's Co-Cathedral und andere geschichtsträchtige Juwelen (S. 54)

Vittoriosa

Großartige Ausblicke und Gassen voller Flair (S. 76)

Hypogäum von Hal-Saflieni

Rätselhafte Nekropole im Untergrund (S. 74)

St. Peter's Pool

Idyllischer Badeplatz mit flachen Felsen zum Faulenzen (S. 127)

Ghar Lapsi

Zwischen Felsen eingebetteter Naturpool (S. 135)

Tempel von Haġar Qim & Mnajdra

Megalitische Wunder aus der Vorgeschichte (S. 133)



Malta & Gozo

Top 10

1



Valletta

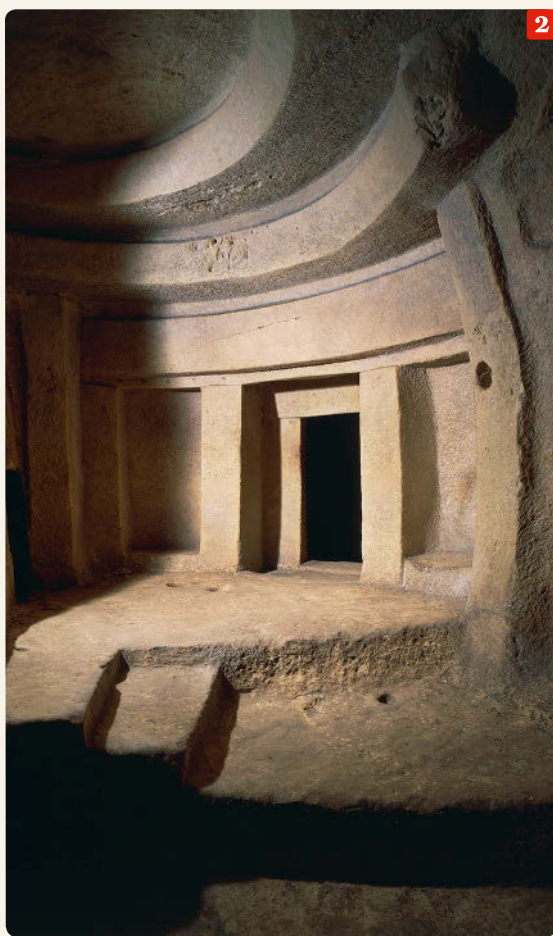
1 Valletta, Maltas Hauptstadt (S. 54), ist ein faszinierender Ort. Die nur 1 km auf 600 m große, von Mauern umgebene Stadt ist ein Ensemble aus Stadthäusern aus dem 16. und 17. Jh. mit traditionellen maltesischen Balkonen. In den vergangenen Jahren boomte Valletta, aufregende Restaurants wurden eröffnet, Gebäude renoviert, und auch das Nachtleben kommt in Schwung. Neue Galerien, Museen und Kunst im öffentlichen Raum unterstreichen den kulturellen Status von Valletta. Diesen spüren die Besucher sofort, wenn sie das Stadttor passiert haben und vor dem Parlamentsgebäude und die Piazza Teatru Real stehen. Diese drei von Renzo Piano entworfenen Bauwerke sind einfach umwerfend.

Hypogäum von Hal-Saflieni

2 Der Besuch dieser unterirdischen Grabkammern (S. 74) ist eine einzigartige, geheimnisvolle und ehrfurchtgebietende Erfahrung. Die auffallend gut erhaltenen, in den Fels geschlagenen Sakralräume sind um die 5000 Jahre alt – in einigen Räumen sind sogar noch ockerfarbene Deckenmalereien zu erkennen. Man bekommt einen Einblick in eine rätselhafte, antike Welt, die ihre Besucher betört und verblüfft. Die Führung muss zwar unbedingt einige Monate im Voraus gebucht werden, doch diese Zeitreise in eine mystische und sagenumwobene Ära sollte sich keiner entgehen lassen, der diesen Teil der Welt besucht.



ANTONIO VIGILI / SCOPRI



2

DELA / A. BURLIOTTI / GETTY IMAGES ©

Il-Kastell

3 Die restaurierte Festung von Victoria (S. 140; auch bekannt als Ċittadella) ist ein aufregendes und ergreifendes Highlight von Gozo. Die Festung aus dem 15. Jh. diente während der türkischen Raubzüge als Schutz für die Bevölkerung – ein Geschichtsabschnitt, über den man im tollen, neuen Besucherzentrum einiges erfährt. An anderen Orten führen hier alte Marmor- und Kalksteingassen zur Cathedral of the Assumption und zu Museen, die sich der Archäologie, Folklore und Naturgeschichte widmen. Nach einem Mittagessen mit Spezialitäten aus Gozitan kann man entlang der Stadtmauern von Il-Kastell spazieren und die Aussicht über die Insel genießen.

St. John's Co-Cathedral

4 Das schmucklose Äußere der Kathedrale (S. 56) in Valletta verrät nichts über das prunkvolle, barocke Innere. Bereits der Fußboden mutet an wie ein Teppich aus vielfarbigen Marmorgrabplatten mit feinen in Stein eingelegten Symbolen. Die Kapellen, die den einzelnen Ordensabteilungen zugeordnet sind, übertreffen sich in puncto Opulenz gegenseitig. Das absolute Highlight ist aber Caravaggios *Enthauptung Johannes des Täufers* im Oratorium. Es ist das größte, jemals von diesem Künstler geschaffene Werk. Die Eröffnung eines hervorragenden neuen Kathedralenmuseums und einer Caravaggioausstellung ist für 2020 geplant.





ANTON ZELNER / SHUTTERSTOCK ©



TRABANTOS / SHUTTERSTOCK ©

Mdina & Rabat

5 Mdina (S. 114; Bild links), Maltas winzige einstige Hauptstadt, ist eine auf einem Hügel gelegene und von Mauern umgebene Stadt mit honigfarbenen Häusern. Tagsüber ist sie eine wahre Schatztruhe voller Museen, Artefakten und Kirchen, abends, wenn alles geschlossen ist, vermittelt die Stadt einen fast mystischen Eindruck. Geht man dann durch die Straßen, versteht man sofort, warum Mdina auch „Stille Stadt“ genannt wird. Mdina grenzt an die ebenfalls schöne Stadt Rabat (S. 118), die eine von Maltas aufstrebendsten Restaurantszenen hat.

Blue Lagoon

6 Comino kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Schon Ptolemäus erwähnte vor 1800 Jahren die Insel – sie war Zufluchtsort für Einsiedler, hier wurden Cholerakranke in Quarantäne gesteckt und es gab ein Gefangenelager. Aber am außergewöhnlichsten ist die übernatürlich anmutende Blue Lagoon (S. 158). Das glasklare Wasser in dem Becken leuchtet dermaßen blau, dass es wie ein übersättigtes Gemälde anmutet. Im Sommer tummeln sich hier unzählige Badegäste, aber selbst die Besuchermassen können der Schönheit nichts anhaben.

Geheime Buchten

7 Obwohl Malta und Gozo ein paar schöne Sandstrände zu bieten haben, sind die besten Badestellen doch kleine Buchten an der felsigen Küste. Zu den Highlights gehören der unwiderstehliche St. Peter's Pool (S. 127; perfekt, um von den Felsen ins Meer zu springen), der felsige Naturpool bei Ghar Lapsi (S. 135) und Gozos enge, sich zum Meer erstreckende Schlucht Wied il-Ghasri (S. 153), die nur über in den Fels gemeißelte Stufen erreichbar ist. Wer Schwimmen und Essen kombinieren will, dem sei das Restaurant Rew Rew in der Bucht Mgarr ix-Xini auf Gozo empfohlen.



GABRIEL BARDIN / SHUTTERSTOCK ©



8

SENG ZASTAVNIK / SHUTTERSTOCK ©



9

MUPP / SHUTTERSTOCK ©



10

Die Gassen von Vittoriosa

8 Vittoriosa (S. 76) ist die faszinierendste von Maltas Three Cities. Die alte Stadt auf einem Landstreifen bietet eine atemberaubende Aussicht und gut erhaltene Straßen. Von den Einheimischen wird Vittoriosa, die ursprüngliche Heimat des Malteserordens, noch immer Birgu genannt (so hieß sie vor der Großen Belagerung von 1565). Der Hauptsitz des Ordens, das Fort St. Angelo, wurde renoviert und ist für die Öffentlichkeit zugänglich. Vittoriosas Gemeinschafts-sinn erlebt man besonders während des BirguFests im Oktober, wenn die alten Gassen im Schein unzähliger Kerzen erstrahlen.
Oben: Fort St. Angelo (S. 76)

Hagar Qim & Mnajdra

9 Die großartigen prähistorischen Tempel (S. 133) zählen zu den bedeutendsten und stimmungsvollsten Bauten Malτας, was teilweise ihrer Lage hoch oben am Rand der im Frühjahr von Wildblumen übersäten Küstenklippen geschuldet ist. Von hier aus gleitet der Blick über das Meer und die winzige, weit entfernte Insel Filfla. Es gibt ausgeschilderte Wanderwege und ein interessantes Besucherzentrum, das Licht in das Dunkel um die mysteriösen Tempelbauer bringt. Obwohl Malta mit fesselnden Eindrücken aus seiner jüngeren Geschichte aufwarten kann, gehören die antiken Bauten zu den betörendsten des Landes.

Tauchen

10 Malta und Gozo können mit den besten Tauchspots Europas (S. 28) aufwarten: Angenehm warmes Wasser, eine spannende Unterwasserwelt und aufregende Schiffswracks aus dem Zweiten Weltkrieg. Da die Inseln so winzig sind, sind unzählige Tauchspots von der Küste aus zu erreichen. Für jeden ist etwas dabei – für den Anfänger ebenso wie für den Sporttaucher. Mehrere Tauchveranstalter organisieren Ausflüge, die sich auch für erfahrene Taucher lohnen. Dank Unterwasserattraktionen, u. a. abgeschossene Bomber, kahle Überreste von Gozos berühmtem Azure Window und Höhlen voller Meeresgetier, ist Malta ein einzigartiges Tauchziel.

Gut zu wissen

Weitere Infos gibt's im Abschnitt „Praktische Informationen“ (S. 187)

Währung

Euro (€)

Sprachen

Malti, Englisch

Einreise

Malta gehört zum Schengen-Raum, EU-Bürger und Schweizer brauchen einen Personalausweis oder Pass.

Geld

Geldautomaten gibt es überall auf den Inseln. Kreditkarten werden in größeren Hotels und gehobenen Restaurants akzeptiert, manche kleineren Hotels und einfachen Lokale nehmen jedoch nur Bargeld.

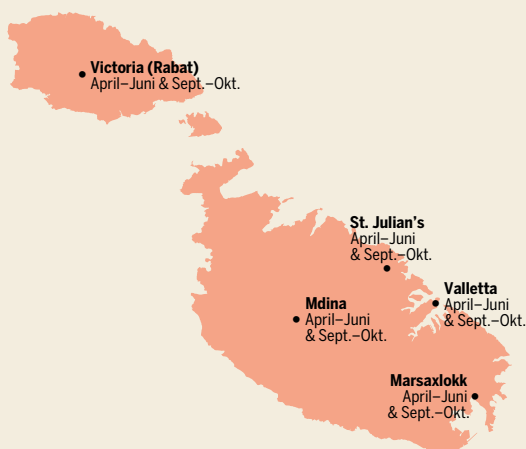
Handys

Der Mobilfunk-Standard ist GSM 900/1800, mitgebrachte Handys können also problemlos verwendet werden.

Zeit

In Malta gilt die Mittel-europäische Zeit (MEZ).

Reisezeit



Warme bis heiße Sommer, milde Winter

Hauptsaison (Juni–Aug.)

- ➔ Viele Hotels sind ausgebucht, die Strände sind gut besucht.
- ➔ Die Tageshöchst-temperaturen erreichen im Juli und August mehr als 35°C.
- ➔ Viele Dorf-festas und Musikfestivals finden in diesem Zeitraum statt.

Zwischen-saison (April–Juni, Sept.–Okt.)

- ➔ Warm und sonnig; gelegentliche Niederschläge oder heiß-feuchte Winde.
- ➔ Das Meer ist im Herbst wärmer als im Frühling.
- ➔ Während der Karwoche können die Unterkunftspreise steigen.

Nebensaison (Nov.–März)

- ➔ Im November und Dezember Durchschnittstemperaturen von 12 bis 18°C.
- ➔ Januar und Februar sind am kältesten; die Fähre nach Gozo fährt wegen des Nordostwinds (Gregale) eventuell nicht.
- ➔ Mini-Hauptsaison zwischen Weihnachten und Neujahr.

Infos im Internet

Lonely Planet (www.lonelyplanet.com/malta) Reisezielinfos, Hotelbuchungen, Forum und mehr.

Malta Tourism Authority (www.visitmalta.com) Offizielle Website mit einem riesigen Sortiment nützlicher Infos.

Gozo (www.visitgozo.com) Alles über Gozo.

Restaurants Malta (www.restaurantsmalta.com) Hilfreiche, verlässliche Restaurantbewertungen. Produziert auch den tollen Restaurant-Guide *Definitive (ly) Good Guide to Restaurants in Malta & Gozo*.

What's on Malta (www.whatson.com.mt) Über Musik, Kunst, Festivals, Theater und Clubs.

Malta Uncovered (www.maltauncovered.com) Umfassende und informative Website eines Expats.

Wichtige Telefonnummern

Vorwahl für internationale Gespräche	☎00
Landesvorwahl	☎356
Auskunft	☎1182
Auskunft (Go Mobile)	☎1187
Auskunft (Vodafone)	☎1189
Notruf	☎112

Wechselkurse

Schweiz	1 €	1,13 SFr
	1 SFr	0,88 €

Aktuelle Wechselkurse gibt's auf www.xe.com.

Tagesbudget

Günstig – unter 80 €

- ➔ B im Schlafsaal: 15–20 €
- ➔ DZ im Budgethotel: 40–60 €
- ➔ Sandwiches, Pizza oder Pasta: 6–12 €
- ➔ 12-Fahrten-Buspass: 15 €

Mittelteuer – 80–140 €

- ➔ DZ im Mittelklassehotel: 70–140 €
- ➔ Mietwagen: im Durchschnitt 25 €/Tag
- ➔ Essen im Restaurant: 20–30 €

Teuer – mehr als 140 €

- ➔ DZ im Spitzenklassehotel: 140–300 €
- ➔ Essen im Top-Restaurant: 50–100 €
- ➔ Jachtcharter: 400 €/Tag

Öffnungszeiten

Angegeben sind die Öffnungszeiten in der Hauptsaison; in der Nebensaison kann weniger lange geöffnet sein.

Apotheken Mo–Sa 9–13 & 16–19 Uhr, Bereitschaftsdienste mit langen bzw. Sonn- & Feiertagsöffnungszeiten sind in den Zeitungen aufgelistet.

Banken Mo–Fr 8.30–12.30, Fr manchmal bis 14, Sa 8.30–12 Uhr

Bars 20–4 Uhr

Cafés 9–22 Uhr

Geschäfte Mo–Sa 9–13 & 16–19 Uhr

Museen tgl. 9–17 Uhr (letzter Einlass 16.30 Uhr)

Restaurants 12–15 & 19–23 Uhr, Ruhetag meist So oder Mo

Ankunft am ...

Malta International Airport (Valletta) Sechs Express- (X) und andere Busse verkehren zwischen 5 und 24 Uhr vom Flughafen zu allen größeren Städten Maltas. MaltaTransfer betreibt einen Airport-Shuttle-Service zu größeren Hotels; Vorausbuchung ist empfehlenswert. Für die Taxifahrt vom Flughafen nach Valletta wird ein Fixpreis von 20 € fällig (15–25 Min.).

Valletta Sea Passenger Terminal Ein Taxi nach Valletta oder zum Hauptbusbahnhof in Floriana kostet um die 15 €. Nach Sliema oder St. Julian's geht es für ca. 25 €.

Etikette

Wegen des ausgeprägten römisch-katholischen Erbes geht es auf Malta eher konservativ zu.

Kleidung In Kirchen keine nackten Schultern und keine Shorts.

Am Strand Oben ohne ist verpönt.

Essen Freitags möglichst kein Fleisch essen, Katholiken essen an diesem Tag Fisch.

Begrüßung Wenn man jemanden das erste Mal trifft, ist ein Handschlag angemessen.

Einpacken

➔ Wanderschuhe für Vallettas hügelige Straßen und die Wanderwege auf Gozo.

➔ Sonnenhut – Malta und Gozo sind im Frühling und Sommer sehr sonnig.

➔ Ein Sarong oder Ähnliches ist praktisch, wenn man Kirchen oder Kathedralen besucht.

Mehr zu **Verkehrsmitteln & -wegen** s. S. 26 & S. 194



Was gibt's Neues?

Boutique-Unterkünfte in Valletta

Neue Luxushotels und B&Bs erhöhen den Reiz, in der schönen Stadt zu übernachten.

MUZA

Maltas neues Kunstmuseum befindet sich in der Auberge d'Italie, dem ehemaligen Quartier italienischer Angehöriger des Johanniterordens. (S. 62)

Restaurierung des Fort St. Angelo

Die imposante einstige Ritterfestung präsentiert sich als Juwel der Three Cities und bietet eine grandiose Aussicht auf den Grand Harbour. (S. 76)

Valletta bei Nacht

Auf Gin, Bier oder Wein spezialisierte Bars machen Valletta zu einem Ort, an dem man abends gern ausgeht. Das gastronomische Angebot der maltesischen Hauptstadt hat sich dank neuer stilvoller Restaurants wie das Noni, Adesso und 59 Republic ebenfalls deutlich verbessert. (S. 71)

Maltesische Craft-Biere

Lord Chambray (S. 146) auf Gozo machte den Anfang. Inzwischen haben sich weitere Hopfenfreunde der feinsten Braukunst angenommen. Im 67 Kapitali (S. 67) in Valletta oder im Gebuba auf Gozo (S. 156) gibt's die beste Auswahl lokaler Biersorten.

Maltesische Kulinarik

Neue Koch-Workshops, gastronomische Touren sowie Farm- und Weinbergführungen erlauben Einblicke in die maltesische Küche. (S. 66 und S. 108)

Is-Suq Tal-Belt

Die einstige Markthalle von Valletta ist heute ein stilvoller Food-Court mit internatio-

naler Küche, einem exzellenten Delikatessengeschäft und einem Supermarkt. (S. 66)

Esplora

Unwerfende Ausblicke auf den Grand Harbour vereinen sich in dem faszinierenden Wissenschaftszentrum mit interaktiven Ausstellungen, die sich perfekt für vor allem junge Besucher eignen. (S. 75)

St. John's Co-Cathedral Museum

Das erweiterte Museum in der St. John's Co-Cathedral in Valletta wird voraussichtlich um 2019/20 fertiggestellt und soll schöne Wandteppiche sowie eine besondere Ausstellung über Caravaggio zeigen. (S. 56)

Rolling Geeks

In einem elektrischen Buggy für Selbstfahrer von Rolling Geeks kann man gut die Gassen der Three Cities erkunden. (S. 75)

Rabat für Gourmets

Aufstrebende maltesische Köche haben erstklassige neue Restaurants eröffnet, die die Gourmetszene rund um Rabat und Mdina vielfältiger werden lässt. Vor allem im Frühling und Sommer kann man den Genuss traumhafter Gerichte mit ebenso traumhaften Ausblicken verbinden. (S. 120)

Il-Kastell

Die auch als Ċittadella bekannte Festungssiedlung Il-Kastell wurde gründlich restauriert. Bevor man durch die Gärten des Verteidigungsgrabens schlendert, lohnt sich ein Besuch im Besucherzentrum. (S. 140)

Weitere Empfehlungen und Kritiken gibt's unter lonelyplanet.com/Malta (englisch)



Wie wär's mit...

Historische Städte

Auf Malta erwarten den Besucher einige gut erhaltene Städte aus der Zeit der Ritter des Johanniterordens.

Valletta Hier finden sich viele Zeugnisse der langen Geschichte der Insel. (S. 54)

Mdina & Rabat Neben Mdinas eindrucksvoller Stadtmauer lohnen eine freigelegte römische Villa und die Katakomben und Nekropolen von Rabat den Besuch. (S. 114)

Vittoriosa Der ursprüngliche Sitz der Johanniter – mit Fort St. Angelo und dem Inquisitor's Palace. (S. 76)

Victoria Einst suchte Gozos Bevölkerung nach Einbruch der Dunkelheit hinter den Mauern der Zitadelle Schutz vor Eindringlingen. (S. 137)

Strände

Malerische Sandstrände oder felsige, verträumte Buchten? Hier hat man die Qual der Wahl.

Wied il-Ghasri Enge, sich zum Meer erstreckende Schlucht auf Gozo, die zu einem winzigen Kiesstrand führt. (S. 153)

Ghajn Tuffieħa Bay Dieser Strand ist sogar noch schöner als der in der Golden Bay nebenan. (S. 93)

Ramla Bay Einer der schönsten Strände von Gozo, mit rot-goldenem Sand und umgeben von sanften Hügeln. (S. 154)

San Blas Bay Herrliche kleine, steil abfallende Bucht auf Gozo mit rostfarbenem Sand. (S. 155)

Paradise Bay Weißer Sandstrand mit Blick auf Gozo. (S. 101)

Vorgeschichtliche Bauten

Malta punktet mit vielen vorgeschichtlichen Tempeln und Nekropolen – die rund tausend Jahre älter sind als die ägyptischen Pyramiden.

Hypogäum von Ħal-Saflieni

Eine 5000 Jahre alte, unterirdisch gelegene, meisterhaft aus dem Fels heraus geschlagene Nekropole. (S. 74)

Tempel von Ħagar Qim und

Mnajdra Auf einem Plateau gelegene Tempel in außergewöhnlicher Umgebung. (S. 133)

National Museum of Archaeology

Maltas aufregendste und edelste Sammlung vorgeschichtlicher Funde. (S. 57)

Ġgantija-Tempel Tempel auf Gozo, die aussehen, als ob sie von Riesen errichtet worden wären. (S. 153)

Tempel von Tarxien Aus massiven Steinblöcken erbaut, die Abmessungen von bis zu 3 x 1 x 1 m erreichen. (S. 75)

Aussichtspunkte

Die hügeligen, steil zum Meer hin abfallenden Inseln bieten fabelhafte Ausblicke.

Upper Barrakka Gardens Valletta schönster Aussichtspunkt. (S. 61)

Dingli Cliffs Wanderpfade unter blauem Himmel mit toller Aussicht. (S. 122)

Mdina Hier lässt sich eine atemberaubende Aussicht mit einem Essen in Malts Festung im Landesinneren verbinden. (S. 114)

Il-Kastell Bei einem Spaziergang entlang der Umfassungsmauern kann man Gozo aus der Vogelperspektive betrachten. (S. 140)

Dwejra Hinreißende Ausblicke über die Inland Sea und Fungus Rock. (S. 149)

Architektur

Auf Malta findet man erstaunliche Bauwerke – aus der Antike bis zur Moderne.

Hypogäum von Ħal-Saflieni

Unglaubliche unterirdische Höhlen, die vor mehr als 5000 Jahren aus dem Fels geschlagen wurden. (S. 74)

Parliament Building Renzo Pianos Meisterwerk wurde 2015 eingeweiht. (S. 62)

Maltesische Balkone Vor allem an Gebäuden in Valletta und

Rabat aus dem 16. und 17. Jh. (S. 183)

St. John's Co-Cathedral Das strenge, fast festungsartige Äußere dieser Konkathedrale weicht im Innern einer prunkvollen Explosion maltesischen Barocks. (S. 63)

MUŻA Die Auberger d'Italie wurde zu Malts Museum der Schönen Künste umgestaltet. (S. 62)

Regionale Küche

Die Küche auf Malta und Gozo ist eine verlockende Mischung vieler Einflüsse, darunter italienische, französische, britische und arabische.

Valletta Neue Bistros und Bars beleben die Hauptstadt. (S. 64)

St. Julian's Hier treffen sich die Einheimischen zum Essen. (S. 87)

Rabat Aufstrebende maltesische Köche entwickeln eine überraschende Gourmetszene. (S. 118)

Dingli Lokale Produkte, frisch vom Bauernhof. (S. 122)

Marsaxlokk In dem Fischerdorf kann man am Sonntagmittag Fischgerichte genießen. (S. 127)

Wassersport

Malta, Gozo und Comino bieten einige der besten Tauchplätze der Welt – und zudem Parasailing, Kajak- und Wasserskifahren sowie super Bedingungen zum Stehpaddeln.

Tauchplätze Wracks, Höhlen und Riffe für Anfänger, Profis und alle dazwischen. (S. 28)

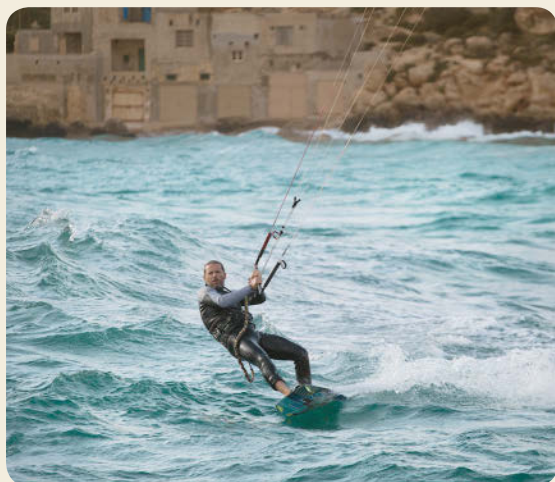
Golden Bay Windsurfen, Trips mit dem Schnellboot oder Stehpaddeln... alles ist möglich. (S. 93)

Mellieha Bay Wind- oder Kitesurfen, Wasserski und mehr. (S. 97)

Kajakfahren Geführte Kajak-touren rund um Gozo und Comino. (S. 37)



THELIFETIME/SHUTTERSTOCK ©



BOJACK / SHUTTERSTOCK ©

Oben: Café am Dorfplatz, Marsaxlokk (S. 127)

Unten: Kitesurfer, Golden Bay (S. 93)

Monat für Monat

TOP-EVENTS

Karneval Februar

Karwoche März/April

Malta Arts Festival Juli

BirguFest Oktober

Weihnachten
Dezember

Februar

Am Ende des Winters stürzt man sich auf den Inseln mit beachtlicher Begeisterung in den Karneval. Zum Schwimmen ist es zu kalt, weshalb der Fokus auf kulturellen Attraktionen liegt.

★ Karneval

Eine Woche voller Festivitäten vor dem Beginn der Fastenzeit: Traditionelle Prozessionen mit Festwagen, Kostümen und Masken. Der Karneval (www.visitmalta.com/carnival) wird überall auf den Inseln gefeiert, aber mit einem ganz besonderen Flair in Valletta und Nadur.

März

In der Karwoche finden die spektakulärsten und wichtigsten Feste statt – eine perfekte Zeit für einen Besuch. Zudem beginnt jetzt der mediterrane Frühling.

★ Karfreitag

Lebensgroße Statuen, die Szenen aus der Passion Christi wiedergeben, werden in Prozessionen durch Städte und Dörfer getragen.

★ Ostersonntag

Im Gegensatz zur getragenen Stimmung des Karfreitags ist dies ein Tag der Freude. Früh am Morgen bewegen sich Prozessionen mit der Statue des Auferstandenen durch die Straßen – in den drei Hafenstädten Vittoriosa, Senglea und Cospicua *rennen* die Träger mit der Statue sogar.

April

Die Temperaturen steigen und ein Teppich aus Wildblumen legt sich über die Landschaft. Für die Meisten wird die See noch zu kalt zum Schwimmen sein, trotzdem ist der Frühling eine herrliche Zeit, um Malta zu besuchen.

★ Fireworks Festival

Ein lautes und buntes Festival mit Feuerwerk, Volksmusik und Unterhaltung (www.visitmalta.com/malta-fireworks-festival) im Grand Harbour von Valletta sowie an weiteren Orten auf Malta und Gozo.

★ Mittelalterliches Mdna

Das Medieval Mdna Festival bietet ein Wochenende mit mittelalterlichen Veranstaltungen, u.a. Schach mit Menschen, Raubvogelvorführungen, Bogenschießen und passender Gastronomie (www.medievalmdna.eu).

Mai

Im Mai ist das Wetter großartig. Die Sonne lacht warm, und der eine oder andere unternimmt schon erste Badeausflüge. Die Sehenswürdigkeiten sind noch nicht überlaufen und in der Luft liegt Musik...

★ Lost & Found

Mit dem jährlichen Dance-, House- und Techno-Event startet Maltas Musikfestival-Saison des Frühlings und Sommers. Es findet an diversen Orten auf Malta und Gozo statt. (S. 179)

Juni

Der Frühsommer ist dank blauem Himmel und kaum besuchten Stränden ideal für einen Besuch. Das Meer mag zwar noch immer nicht perfekt für Jeden sein, aber Strandtage sind schon drin.

★ Valletta Film Festival

Ein internationaler Wettbewerb (www.vallettafilmfestival.com), mit Filmvorführungen im St. James' Cavalier Centre sowie auch unter freiem Himmel am Pjazza Teatru Rjal, Pjazza San Gorg und Fort St. Elmo.

★ Ghanafest

Beim dreitägigen Fest dreht sich in den Argotti Gardens von Floriana alles um traditionelle maltesische Volkslieder (www.ghanafest.com).

★ Isle of MTV

Mit dem Konzert in Floriana läuten gute DJs und Pop-Acts die Malta Music Week ein, die an den folgenden Tagen stattfindet. (S. 179)

Juli

Im Hochsommer ist es heiß und voll, gleichzeitig gibt's aber jede Menge Events – von Musik bis Tanz – und überhaupt viel Spaß.

★ Malta Arts Festival

Ab Anfang Juli bietet das Malta Arts Festival (www.maltaartsfestival.org) drei Wochen lang Musik, Tanz, Theater, Literatur und Kunstausstellungen an diversen Veranstaltungsorten in Valletta und in den Argotti Gardens in Floriana.

August

Heißer wird's in der Regel nicht mehr. Entsprechend zieht es die Menschen an die Strände. Es gibt zwar weniger Events, aber nette Dorf- und Gemeindefeste.

★ Santa Marija

Auch bekannt als Mariä Himmelfahrt markiert der 15. August den Aufstieg der Jungfrau Maria in den Himmel und wird in Ghaxaq, Gudja, H'Attard, Mosta, Mqabba und Qrendi auf Malta und in Victoria auf Gozo gefeiert.

September

Im Herbst wird es ruhiger und die Temperaturen gehen zurück. Doch im Lauf des Sommers hat sich das Meer erwärmt, zum Schwimmen ist das Wasser also noch warm genug.

★ Malta International Air Show

Ausstellung von Flugzeugen sowie Flugvorführungen auf dem internationalen Flughafen von Malta (www.maltairshow.com). Fand bis 2017 im späten September statt, aber nicht 2018. Es gibt Hoffnung, dass es 2019 wieder veranstaltet wird.

Oktober

Der Herbst auf Malta ist wunderbar: Das Grün kehrt in die ausgedörrte Landschaft zurück und die Sonne strahlt. Oldtimer-Fans sollten Mdina besuchen.

★ Malta Classic

Dieses Oldtimer-Rennen (www.maltaclassic.com) findet in der atemberaubenden Umgebung von Mdina und Rabat statt.

★ BirguFest

Während des BirguFest bestimmen drei Tage lang Musik, Tanz und Prunk Vittori-

osa. Der Höhepunkt des Events ist „Birgu by Candlelight“ – wenn die Straßen nur mit Kerzen beleuchtet sind. (S. 77)

November

Im Spätherbst regnet es zwar häufiger, trotzdem scheint oft die Sonne, auf den Inseln ist Ruhe eingekehrt, und der Aufenthalt kostet um einiges weniger.

★ Mediterranea

Auf Gozo werden beim 10-tägigen Kulturfestival Mediterranea (www.mediterranea.com.mt) die Geschichte, die Kunst, das Kunsthandwerk, die Oper und die Musik der Insel gefeiert.

👁️ Mdina Cathedral Contemporary Art Biennale

Die Biennale findet alle zwei Jahre (2019/20, 2021/22) von November bis Januar in Mdina (www.mdinabiennale.com) statt und zeigt Werke internationaler Künstler.

Dezember

Obwohl es jetzt nasskalt ist, erwartet einen zur Weihnachtszeit eine zauberhafte Stimmung, bei der Familie und Tradition im Mittelpunkt stehen.

★ Weihnachten

Weihnachten wird überall mit Leidenschaft gefeiert. Am spektakulärsten ist das Krippenspiel in Ghajnsielem (www.ghajnsielem.com/bethlehem) auf Gozo – eine 150-köpfige Darstellergruppe macht die Weihnachtsgeschichte lebendig.